

# Intel Ethernet Network Adapter E810-XXVDA4 Netzwerkkadapter PCIe 4.0 x16 Low-Profile 25 Gigabit SFP28 x 2

**Artikelnummer** 999217661

**Gewicht** 1kg

**Länge** 1mm

**Breite** 1mm

**Höhe** 1mm



## Produktbeschreibung

Intel Ethernet Network Adapter E810-XXVDA4 Netzwerkkadapter PCIe 4.0 x16 Low-Profile 25 Gigabit SFP28 x 2

Produktbeschreibung:

iWARP/RDMAiWARP bietet konvergierte Fabric-Dienste mit niedriger Latenz für Rechenzentren mit Remote Direct Memory Access (RDMA) über das Ethernet. Die wichtigsten Komponenten von iWARP, die für eine niedrige Latenz sorgen, sind Kernel Bypass, Direct Data Placement und Transport Acceleration. Intel® Data Direct I/O-TechnikDie Intel® Data-Direct-I/O-Technik ist eine Plattformtechnologie zur Effizienzverbesserung der I/O-Datenverarbeitung für die Datenbereitstellung und Datenverwendung von I/O-Geräten.

Mit Intel Data-Direct-I/O-Technik kommunizieren die Intel® Server-Adapter direkt mit dem Prozessor-Cache, ohne einen Umweg über den Systemspeicher zu nehmen, was die Latenz reduziert, die I/O-Bandbreite des Systems erhöht und den Energieverbrauch senkt. Geeignet für PCI-SIG\* SR-IOVSingle-Root-I/O-Virtualisierung umfasst die native (direkte) Freigabe einer einzelnen I/O-Ressource zwischen mehreren virtuellen Rechnern. Single-Root-I/O-Virtualisierung stellt einen Mechanismus zur Verfügung, über den eine einzelne Root-Funktion (beispielsweise ein einzelner Ethernet-Anschluss) als mehrere getrennte physische Geräte dargestellt werden kann. Flexible Port PartitioningDie Flexible-Port-Partitioning-Technik nutzt den Branchenstandard PCI SIG SR-IOV zur effizienten Aufteilung des physischen Ethernet-Geräts in mehrere virtuelle Geräte und bietet Quality of Service, indem sichergestellt wird, dass jeder Prozess einer virtuellen Funktion zugewiesen wird und einen angemessenen Anteil der Bandbreite erhält. Virtual Machine Device Queues (VMDq)Virtual Machine Device Queues ist eine Technik zur Auslagerung einiger Switching-Vorgänge im Virtual-Machine-Monitor

auf Netzwerkhardware,  
die speziell für diese Funktion entwickelt wurde.  
Virtual Machine Device Queues reduziert die Betriebskosten  
im Zusammenhang mit I/O-Switching innerhalb des  
Virtual-Machine-Monitor drastisch,  
was den Durchsatz und die Gesamtsystemleistung  
deutlich erhöht.

Technische Details:

Allgemein

Gerätetyp

Netzwerkkarte

Formfaktor

Plug-in-Karte

Schnittstellentyp (Bustyp)

PCI Express 4.0 x16

PCI-Spezifikationsrevision

PCIe 3.0, PCIe 4.0

Netzwerk

Ports

10/25 Gigabit SFP28 x 4

Anschlusstechnik

Kabelgebunden

Data Link Protocol

10 Gigabit Ethernet, 25 Gigabit Ethernet

Netzwerk/Transportprotokoll

iSCSI, iWARP, NFS

Leistungsmerkmale

RDMA-Unterstützung, VMDq, SR-IOV, DDIO Technology, RoCE v2, FPP, intelligente Entladungen, On-chip QoS and Traffic Management

Erweiterung/Konnektivität

Schnittstellen

4 x 10Gb Ethernet/25Gb Ethernet - SFP28

Verschiedenes

Verpackung

Retail

## Weitere Bilder

